Wolfgang Wank Schönwalde, 06.04.2026

Von Lothar Schleede über Facebook *)

Das Strandbad Schönwalde - Glien

Frei nach Erich Kästner

Alles was gigantische Formen annimmt, kann imponieren, auch die Dummheit!

Es ist ein heikles Unterfangen hier, über Dummheit zu schreiben denn jeder, der über die Dummheit andere spricht oder schreibt setzt ja damit voraus, über den Dingen zu stehen, also klüger wie andere zu sein, obwohl genau diese Anmaßung auch oft als Zeichen für Dummheit gilt.

Aber im Fall, des seit langem so erbärmlichen ja schon lächerlichen Zustandes des Schönwalder Strandbades in der Siedlung, kann nein muss man wirklich bei vielen Schönwalder politischen Entscheidungsträgern der Vergangenheit und allem voran, dem fast alles in unserer Gemeinde bislang so dominierenden CDU Bürgermeister Oehme und seinen willfährigen Erfüllungsgehilfen wirklich von Dummheit, mangelnden Weitsicht und totaler Unfähigkeit ausgehen!

Ich habe hier zum Strandbad, vor etwas längere Zeit schon einmal etwas satirisch dargestellt, gepostet: „Unser Bürgermeister bekommt seit vielen Jahren nicht einmal die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines „anständiges Plumpsklo“ für das Schönwalder Strandbad geregelt. Die Badenden müssen auch in 2025 immer noch in den See pinkeln oder in den Wald kacken!

Aber leider und tatsächlich, ist das immer noch die bittere Schönwalder Wahrheit!

Die irrsinnigen und nicht umsetzbaren immer wieder verworfen Planungen zur Errichtung einer gemeindeeigenen(!) Seegaststätte oder wie das auch immer genannt werden wird, hat unseren Gemeindehaushalt schon sehr extrem belastet, ohne dass dort überhaupt irgendetwas passiert ist.

Ich befürchte und gehe davon aus, dass es wie so oft bei anderen Investitions-Fehlentscheidungen unserer Gemeinde auch bei dieser Planung keine ehrliche und belastbare Wirtschaftlichkeitsberechnung oder Ertragsanalysen bei der nachfolgenden Nutzung der Investition durchgeführt wurde (beispielhaft dafür waren und sind auch, die gemeindeeigenen defizitäre und abgewickelte Schönwalde-Glien GmbH und auch die defizitäre Waldschule Pausin GmbH).

Bislang galt ja immer, was unser Bürgermeister sich einfallen lässt, ist immer richtig und da muss man zustimmen sonst gibt es Stress mit Bodo! Und wenn mal wieder sehr viel Geld aus dem Gemeindehaushalt verbrannt wurde, dann haben -wie immer- andere Schuld!

Ich frage mich aber ernsthaft und auch in Bezug auf das beschlossen Mammutprojekt Erlenbruch mit 1500 WE und allen seinen umfangreichen Folgen und Auswirkungen für unsere Gemeinde in der jetzt schon so vieles nicht gut läuft, wo das alles noch hinführt?

Und noch schlimmer sind die Pläne zur Errichtung eines gemeindeeigenen Gewerbegebietes im Landschaftsschutzgebiet (!) Perwenitz, die schon mit einer fast kriminellen Energie von Oehme und der Schönwalde CDU vorangetrieben werden, ohne dass unsere Gemeinde über die notwendigen finanziellen Mittel, dort über keine eigenen Flächen verfügt und bei den baufachlich und baurechtlichen Vorrausetzungen wie die Strandbadplanungen und anderen finanzielle Reinfälle bei gemeindeeigen Bauvorhaben in der Vergangenheit sehr eindeutig belegen, nicht besonders Vertrauens würdig sind.

Und im Übrigen es ist wirklich Dumm, nicht zu erkennen und begreifen, dass auf Grund der schwierigen wirtschaftliche Bedingungen in Deutschland viele und gerade Mittelständische und große Unternehmen planen ihren Produktionsstandort Deutschland zu verlegen oder das schon haben. Und in Folge dessen über kurz oder lang klassische Gewerbegebiete sich als schlechte Investition herausstellen!

Aber wie auch in der großen Politik ist auch hier ein voraus schauendes Denken Mangelware.

Eine nachhaltige und positive Entwicklung kann nur gelingen, wenn hier in unserer Gemeinde die Kommunalpolitik endlich wieder darauf ausgerichtet ist, die wichtigen Probleme durch nüchterne Analyse, der Findung pragmatischer und grundsätzlich auch wirklich(!) realisierbarer Lösungen und deren **gemeinsamer**(!) Umsetzung und nicht wie bis lang vom Wunschtraumdenken einer von Eigeninteressen geleiteten und dirigierten Schönwalder CDU - Politik im Stil der vergangenen 32 Jahre, erfolgt!

Um das klar zu stellen, ich will hier grundsätzlich nicht behaupten und unterstellen, dass alle Entscheidungen und deren Umsetzung in unserer Gemeinde falsch wären oder durch Dummheit geprägt sind, denn das ist bei aller berechtigter Kritik nicht zutreffend!

*) Text wurde zur Veröffentlichung durch uns freigegeben

Anmerkung:

Diese unendliche Geschichte ist ein unsägliches Glanzlicht für unsere Gemeinde. Viel wurde dazu geschrieben, Bommel geschoben und schlussendlich tragen die, die mehrheitlich immer wieder Entscheidungen getroffen haben, die Verantwortung für die Entwicklung (siehe Archiv!).

Das alles nur dem HVB anzulasten ist für mich jedoch viel zu kurz gesprungen. Im Wesentlichen bleibt es dabei, das es die Aufgabe des Ortsbeirates Siedung mit seinem Vorsitzenden ist und war, sich damit zu beschäftigen und ein in sich schlüssiges und finanziell transparentes Konzept schriftlich vorzulegen. Und dann noch von seinen eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken und blanken Unsinn zu erzählen, setzt dem allen noch die Krone auf.